Bericht

über die Prüfung auf der Grundlage des § 56 und 57 Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung vom 02.12.2016 bei dem Unternehmen:

Name des Unternehmens: (laut Gewerbeanmeldung oder Handelsregister)	Reifen Draws GmbH
Anschrift des Unternehmens	
- **Straße, Hausnummer:**	Bundesstraße 25
- **PLZ, Ort:**	89443 Schwenningen

Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses:

Anlass der Prüfung:	Jährliche angekündigte Überwachung nach EfbV (Rezertifizierung)
Datum der Prüfung:	25.03.2025
Dauer der Prüfung: (Vorortzeit und Unterlagenprüfung)	1 MT
Datum des Berichts:	15.04.2025, korrigiert am 22.08.2025 (Kap. 6.3.2)
Anzahl der Auditjahre durch den Sachverständigen (seit dem 01.06.2017)	1. Überwachung
Anzahl der Abweichungen:	1
behoben:	☒ ja ☐ nein ☐ entfällt
vom Sachverständigen kontrolliert durch:	☒ Unterlagenprüfung ☐ Vor-Ort-Kontrolle (Nachaudit)
Ergebnis der Prüfung:	**Es wird empfohlen, das Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb der LGA InterCert GmbH zu erteilen.**

Inhaltsverzeichnis

1 Angaben zur Prüforganisation, zum EfbV-Sachverständigen und Überwachungsvertrag 3
2 Angaben zum überprüften Unternehmen und seinen Standorten 4
3 Prüfgrundlage und Aufgabenstellung 5
4 Prüfungsumfang und Geltungsbereich des Zertifikates 5
4.1 Durchführung der Prüfung und Teilnehmer 5
5 Bemerkungen zum Betrieb 6
6 Anforderungen an den Betrieb 8
6.1 Anforderungen an die Organisation 8
6.1.1 Betriebshandbuch 8
6.1.2 Betriebsbeauftragte 8
6.1.3 Stoffbezogene Kontrolle / BRV-Kriterium 2.1 9
6.1.4 Anlagenbezogene Eigen- und Fremdkontrollen 10
6.2 Anforderungen an das Personal 11
6.2.1 Verantwortliche Personen 11
6.2.2 Sonstiges Personal 11
6.2.3 Einarbeitungs- und Schulungsplan 11
6.2.4 Einsatzplanung 12
6.3 Dokumentation 12
6.3.1 Betriebstagebuch 12
6.3.2 Mengenstromnachweis / BRV-Kriterien 2.2 und 2.3 13
6.3.3 Elektronische Nachweisführung und Abfallregister 14
6.4 Anforderungen an die Tätigkeiten 14
6.4.1 Handeln und Makeln 14
6.4.2 Handeln und Makeln außerhalb der BRD 14
6.4.3 Unterbeauftragung 14
6.4.4 Genehmigungsrechtliche Situation 14
6.4.5 Versicherungsschutz / BRV Kriterium 2.4 15
6.4.6 Arbeitsschutz und Sonstiges 16
6.4.7 GewAbfV 16
6.4.8 ElektroG 16
7 Abweichungen und Auflagen 16
7.1 Abweichungen und Auflagen der letzten Überprüfung 16
7.2 Abweichungen der aktuellen Überprüfung 17
8 Hinweise und Empfehlungen 17
8.1 Hinweise 17
8.2 Empfehlungen 17
9 Zusammenfassende Bewertung 17
10 Nachbemerkung 17

1 Angaben zur Prüforganisation, zum EfbV-Sachverständigen und Überwachungsvertrag

Überwachungsorganisation	LGA InterCert GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, vertreten durch die Zertifizierungsstelle für Entsorgungsfachbetriebe, Am Grauen Stein, D-51105 Köln
Leiter Zertifizierungsstelle:	Christoph Schmieder
Tel.: / E-Mail:	Tel. +49 221 806-2055 / christoph.schmieder@de.tuv.com
Sachverständige(r) Vorname, Name:	Matthias Blüml
Tel. / E-Mail / Anschrift:	Behördliche Anfragen und Schriftverkehr an die Sachverständigen sind über die EfbV-Zertifizierungsstelle zu leiten.
Überwachungsvertrag vom:	26.01.2001
Letzte Änderung vom:	05.03.2020 / 09.03.2020 (Neufassung der Überwachungsvertrages zur Anpassung an die EfbV vom 02.12.2016)
Zustimmung des LfU Bayern, zuletzt vom:	(Erst-)Bescheid vom 13.03.2001, Az. 3-K2-4831, Frau Arlt 09.03.2020; 32-8741.4-12497/2020 (Sammelbescheid)

2 Angaben zum überprüften Unternehmen und seinen Standorten

Name des Unternehmens: **(laut Gewerbeanmeldung oder Handelsregister)**	Reifen Draws GmbH
Anschrift des Unternehmens	
- **Straße, Hausnummer:**	Bundesstraße 25
- **PLZ, Ort:**	89443 Schwenningen
Gewerbeanmeldung	
- **Datum:**	27.05.2005
- **Behörde:**	Gemeinde Schwenningen
- **Aktenzeichen:**	09773164
Handelsregistereintrag **(soweit zutreffend)**	Aktueller HRA wegen Prokura Rosemarie Draws
- **Datum:**	Abruf am 18.03.2024 – letzter Eintrag 12.10.2022
- **Behörde:**	Amtsgericht Augsburg
- **Aktenzeichen:**	HRB 13543
Inhaber (bzw. Geschäftsführer):	
Vorname, Name:	Manfred Draws
Tel. / E-Mail:	09070 - 1041 / reifen.draws@altreifenentsorgung.de
Anschrift:	Bundesstraße 25, 89443 Schwenningen
Leitende und verantwortliche Person:	
Vorname, Name:	Manfred Draws
Tel. / E-Mail:	reifen.draws@altreifenentsorgung.de
Anschrift:	Bundesstraße 25, 89443 Schwenningen
Abfallrechtliche Kennnummern des Unternehmens	
- **Sammler-/ Beförderernummer:**	I773T0140(2)
- **Händler- / Maklernummer:**	entfällt
Überwachungsbehörde für Firmensitz	
- **Name:**	LRA Dillingen
- **Anschrift:**	Postfach 11 60, 89401 Dillingen an der Donau
geprüfte Standorte	Nr. 1 (wie Firmensitz)
- **Straße, Hausnummer:**	Bundesstraße 25
- **PLZ, Ort:**	89443 Schwenningen
- **Erzeugernummer(n):**	I773E0398(0)
- **Entsorgernummer(n):**	I773W3001(5)
Standort-Ansprechpartner	
Vorname, Name:	Manfred Draws
Tel. / E-Mail:	09070 - 1041 / reifen.draws@altreifenentsorgung.de
Überwachungsbehörde des Standortes	
- **Name:**	LRA Dillingen
- **Anschrift**	Postfach 11 60, 89401 Dillingen an der Donau

3 Prüfgrundlage und Aufgabenstellung

Die LGA InterCert GmbH wurde durch das oben genannte Unternehmen beauftragt, eine freiwillige Prüfung gemäß § 56 und 57 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung vom 02. Dezember 2016 durchzuführen.

Außerdem wurden folgende zusätzliche Kriterien geprüft:

☒ BRV-Anforderungen für die Anerkennung als „Altreifen-Entsorgungsbetrieb“ (ZARE) - Stand 2019-01; weiterhin unverändert

Die letzte EfbV- Überprüfung der Reifen Draws GmbH (im Folgenden „Draws“ genannt) fand am 22.03.2024 durch Herrn Dr.-Ing. Jörg Trappe statt. Es wird auf den Bericht 55837207 vom 25.03.2024 verwiesen.

4 Prüfungsumfang und Geltungsbereich des Zertifikates

Der Geltungsbereich des Zertifikates wurde in 2022 wie folgt festgelegt - seither ergaben sich keine Änderungen.

Standort	Zu zertifizierende Tätigkeiten (siehe #)								Abfallarten
	Sam	Bef	Lag	Beh	Ver	Bes	Han	Mak	
Firmensitz Bundesstr. 25 89443 Schwenningen									
Sammeln + Befördern Containerdienst Lagern Reifensortierung Reifenverwertung Reifenbehandlung	X	X	X	X	X				Zertifikat Anlage 1 AVV 16 01 03
Befördern, Lagern		X	X						Zertifikat Anlage 2 AVV 19 12 04 Anmerk 1

Anmerk 1: der Abfall AVV 19 12 04 ist der Stoff, der durch die Behandlung = Shreddern der Reifen entsteht, im Unternehmen zwischengelagert und an nachgeordnete Entsorgungsfachbetriebe mit eigenen Fahrzeugen geliefert wird. Die AVV-Bezeichnung „Kunststoff und Gummi“, die Draws für das geschredderte Reifenmaterial verwenden muss, ist zwar nicht vollständig richtig – da keine Kunststoffteile, sondern herstellungsbedingte Gewebeteilchen in den geschredderten Reifen enthalten sind.

(#) Der Geltungsbereich des Zertifikates wurde für den o.g. abfallwirtschaftlich tätigen Standort des Unternehmens im Sinne der Anlage 3 zur EfbV hinsichtlich der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten noch näher aufgeschlüsselt. Näheres siehe Zertifikat.

Die Zertifizierung im Sinne von § 24 Abs. 2 EfbV umfasst alle Betriebsteile, Standorte und abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens.

4.1 Durchführung der Prüfung und Teilnehmer

Im Rahmen der jährlichen Überwachung erfolgten am Firmensitz in 89443 Schwenningen eine Durchsicht und Überprüfung der Betriebsdokumente sowie eine Betriebsbegehung mit Besichtigung der Technischen Anlagen und der jeweiligen Lager- und Arbeitsbereiche.

Es fanden keine Gespräche mit den Produktions-Mitarbeitern statt; dafür in der Verwaltung im Rahmen der Stichproben der Geschäftsvorgänge. Es wurden bereitwillig alle erwünschten Informationen zur Verfügung gestellt.

Folgende Personen nahmen an der Überprüfung teil:

Manfred Draws	**GF / Gesellschafter / Verantwortliche Person / Disposition / Reifen Draws GmbH**
Carina Gumpp	**Verwaltung / Reifen Draws GmbH**
Anja Wittmann	**Verwaltung / Reifen Draws GmbH**
Matthias Blüml	**EfbV-Sachverständige(r) / LGA InterCert GmbH**

5 Bemerkungen zum Betrieb

Das 1976 gegründete Unternehmen wurde 1990 von Bissingen nach Schwennigen auf das Gelände einer ehemaligen Molkerei verlegt; das ursprüngliche Betriebsgelände wurde im Laufe der Jahre durch Zukäufe von angrenzenden Grundstücken erweitert; das Betriebsgelände umfasst nach Angaben ca.18.000 m². Das Unternehmen war von 1998 bis 2019 nach EMAS zertifiziert (LGA); in 2019 musste diese Zertifizierung aus personellen Kapazitätsgründen eingestellt werden.

Seit April 2022 ist Reifen Draws auf Initiative des polnischen Abnehmers des geschredderten Reifenmaterials und nach Vorgaben des final belieferten polnischen Zementwerks nach dem KRZ INIG System zertifiziert. Die diesjährige Re-Zertifizierung findet im April 2025 statt.

Geschäftszweck des Unternehmens ist gemäß Handelsregisterauszug der Groß- und Einzelhandel, sowie Im- und Export von Neureifen, Gebrauchtreifen und Karkassen; Ausübung des Vulkaniseur- und Reifenmechaniker-Handwerks, Entsorgung und Verwertung von Alt-Gummi. Die Reifenerneuerung wird derzeit nicht mehr betrieben. Neben dem Handel mit Reifen ist Hauptgeschäftsfeld der Containerdienst zum Sammeln und Befördern der Reifen sowie der Betrieb der Reifensortier- und Behandlungsanlage.

Die Reifen Draws GmbH beschäftigt derzeit neben der Geschäftsleitung weitere 32 Mitarbeiter. Das Unternehmen wird derzeit rechtlich durch den alleinigen Geschäftsführer Manfred Draws vertreten.

Die Kundenstruktur hat sich nicht geändert; die Verwertungswege sind im Wesentlichen unverändert. Durch die Schließung des Merker Zementwerks hat sich die Auflieferung von Privaten Kunden verstärkt.

Die in 2023 nach Eigenentwürfen konstruierte „Vorrichtung zur komfortableren Aufstapelung der Reifen für die Verpressung“ zur sicheren und kraftsparenden Beladung der See-Container ist in Betrieb. Es handelt sich um <u>keine</u> genehmigungspflichtige „technischen Anlage“.

In den einzelnen Bereichen werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

Betriebsbereich	Tätigkeiten	Mitarbeiterzahl	Art, Menge, Herkunft der Abfälle	Maschinen/ Technische Anlagen
Firmensitz	89443 Schwenningen, Bundesstr. 25			
Verwaltung	Dokumentation, Rechnungswesen, BTB	7		EDV, Waage

Betriebsbereich	Tätigkeiten	Mitarbeiterzahl	Art, Menge, Herkunft der Abfälle	Maschinen/ Technische Anlagen
Fuhrpark Containerdienst	Sammeln Befördern	9	90 % Reifenhändler 10 % sonstige / privat Input 2024: **14.514 t Altreifen**	Seecontainer Anzahl ca. 400 im aktiven Einsatz 12 Deckelmulden (neu) 6 Containerfahrzeuge mit Hänger, 2 LKW mit Kofferaufbau Tankanlage (2 Tanks mit 30.000 l und 4.000 l), LFA, Waschplatz Brunnen zur Entnahme Grundwasser für Fahrzeugwäsche und Befeuchtung des Platzes
Werkstatt / Ersatzteillager	Kleinere Reparaturen		Die Werkstatt ist derzeit unbesetzt. Es werden externe Schlosser beauftragt.	
Verschiede Lager • Auf dem Platz in Containern • innerhalb des Betriebsgebäudes • Auf dem Platz: geshredderte Reifen	**Lagern Altreifen** Gesamtlagerkapazität Altreifen: > 100 t **§ 8.12.b Spalte 2 Anh. 4. BImSchV**	16 (incl. Minijobber)	Output 2024: 13.303 t	2x Kramer-Teleskopstapler/-lader, 1x Dieselstapler hydraulisch betriebene „Vorrichtung“ zum platzsparenden Verpressen von Reifen in Seecontainer für den Export Doppler-Maschine zum platzsparenden Ineinanderfügen von unterschiedlich großen Reifen - max. 2
Produktion	**<u>Sortieren</u>** nach BRV-Kriterien > Verwerten **<u>Behandeln</u>** • Shreddern • Entfernen der Felgen / Bleigewichte *Behandlungs-Durchsatzleistung* > 10 t / Tag **§ 8.11.b) bb) Spalte 2 Anh. 4. BImSchV**	[10]		Sortieranlage Shredder-Anlage ELDAN/ Genehmigte Umsatzkapazität der Shredder-Anlage 6 t/ Stunde Regenwassertank 40.000 l zum Besprühen der Shredder-Anlage Maschinen zum Entfernen der Felgen Brandmeldeanlage in der Halle

Das Sortieren wird als „Behandeln zwecks Verwertung und zwecks Beseitigung “ verstanden / eingestuft. Durch die Klassifizierung in wiederverwendbare / gebrauchsfähige Reifen, verlieren diese den Abfall-Status und können verkauft werden. Siehe auch Bericht Ziffer 6.3.2 Mengenströme.

Die Verwertung (R12) hier zerkleinern / Schreddern der nicht wiederverwendbaren Reifen erfolgt mit einer Shredder-Anlage. Die mit der Shredder-Anlage erzeugte Zerkleinerungs-Qualität, bedarf einer weiteren Nach-Behandlung (z.B. durch Granulierung, „Raspern“) durch nachgeordnete Verwerter, u.a. um Metall- und sonstigen Stoffe auszusortieren, damit „reines“ Alt-Gummi in einer verarbeitungsfähigen Größe verbleibt. Daher wird ein Teil der geschredderten Reifen an nachgeordnete Verwerter geliefert, z.B. GENAN, ESTATO die daraus Granulat für Gummiprodukte herstellen. Die zerkleinerten Teile, die der thermischen Verwertung zugeführt werden, sind derzeit noch zu groß, um damit künftig Verbrennungsöfen der <u>neuen</u> Generation beschicken zu können.

Verschmutze und farbige Reifen gehen zur thermischen Verwertung nach Polen.

Siebreifen können aufgrund der Kleberückstände nicht geschreddert werden.

Die gerätetechnische und personelle Ausstattung erscheint den Aufgaben, Abfallmengen und -arten am o.g. Standort im Sinne von §4 EfbV angemessen.

Gegenüber der letzten Überwachung gab es erneut Personalwechsel in der Verwaltung und es wurde ein Mitarbeiter zusätzlich eingestellt, der derzeit im Lager beschäftigt wird.

Die Werkstatt ist seit Herbst 2019 unbesetzt – erforderliche Reparaturen werden extern vergeben.

Für die Prüfung der Container und die Eigenüberwachung des LFA ist derzeit ein Mitarbeiter ausgebildet und beauftragt (s. Bericht Ziffer 6.1.2); die Ausbildung eines weiteren Mitarbeiters ist für 2024 geplant.

Herr Draws ist Mitglied im Arbeitskreis des BRV und im Lenkungsausschuss der ZARE – und insofern für die Entwicklung der BRV-Kriterien „mitverantwortlich“.

6 Anforderungen an den Betrieb

6.1 Anforderungen an die Organisation

6.1.1 Betriebshandbuch

Die Fa. Draws hat die für das Zertifizierungsverfahren nach §3 EfbV relevanten Dokumente und Nachweise (wie Organigramm, Stellenbeschreibungen und Arbeitsanweisungen) im „Umwelthandbuch“ (aktueller Stand vom 10.03.2025) schriftlich dokumentiert.

Es sind Stellenbeschreibungen für die wesentlichen abfallwirtschaftlichen Funktionen im Unternehmen vorhanden (Lagerarbeiter / Kraftfahrer / Verwaltung / Staplerfahrer / Sortierer); im „groben“ sind in 2023 die Stellenbeschreibungen für Containerprüfung und Eigenüberwachung LFA erstellt worden – diese befinden sich noch in Anpassung mit den Erkenntnissen aus der praktischen Umsetzung.

Es liegen folgende betriebliche Regelungen vor:

- Eine Liste „Feinsortierung“, die die Bezeichnungen der 6 Reifenarten definierte und die verschiedenen Reifenmarken aufzeigte, die letztlich 5 Reifen-Herstellungs-Konzernen zugeordnet werden können.
- Eine umfangreiche Liste für die Auswahl der Reifen bei der Sortierung (nach Arten und Größe) mit Blick auf deren Verkäuflichkeit. Die Aktualisierung dieser Liste obliegt Herrn Draws. Diese wird im Bereich der Sortierung ausgehängt.
- Eine „Anleitung“ über die Sortierung der Profilreifen und der Karkassen – incl. der Festlegung der Qualitätskriterien und Abgrenzungsmerkmale für Profilreifen und Karkassen.

6.1.2 Betriebsbeauftragte

Die Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Beauftragten sind geregelt und den Mitarbeitern bekannt.

Im Januar 2024 fand eine Betriebsversammlung statt, die auch für arbeitssicherheitsrechtliche Unterweisungen und die Vorstellung wesentlicher Änderungen genutzt wurde.

Funktion	Name	Mitteilung an Behörde	Qualifikation
Betriebsbeauftragter für Abfall	Manfred Draws (Bestellt am 11.12.1997) „Aktuell keine Erfordernis zur Bestellung“	ja	25.02.1999 / Basis EQ Zert 19.02.2019 / TÜV Süd 19.01.2021 / TÜV Süd 25.01.2023 / TÜV Rheinland 28.01.2025 / TÜV Süd
Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt seit 01.04.2019 (*unterstützt auch bei der Dokumentation der Aus-/Fortbildung der MA'er)*	PAS / Alexander Bertram 86165 Augsburg	nein	Vertragliche Vereinbarung zwischen Draws / A-Bertram vorhanden Basis-Ausbildung Bertram lag nicht vor / Fortbildung 06-2017 VBG
Betriebsarzt (MA'er werden zum Arzt geschickt)	Herr Dr. Sünkel	nein	Vertragliche Vereinbarung zwischen Draws / Dr. Sünkel ab 06-2020, Qualifikation lag nicht vor
Sicherheitsbeauftragte	Michael Hoffmann Bestellt 10.01.2023 In Planung: weiterer SIBE	nein	28.07.2021 / 1. Modul bei BGHW Grundausbildung online Fortbildung im 2024/2025 geplant
Ersthelfer	Michael Hoffmann (Produktion) Fahri Krasnici (Sortierer) Frau Widmann (Verwaltung)	nein	02.02.2022 Fortbildung 19.01.24/ 21.02.24
Brandschutzhelfer § 10 ArbSchG / DGUV 1/ ASR A2.2 Abschnitt 7.3	Martin Draws Michael Hoffmann Thomas Bräuniger		Aktives Feuerwehrmitglieder mit entsprechenden Ausbildungen (z.B. Truppführer, etc.)
Beauftragter Eigenüberwachung LFA	Michael Hoffmann Bestellt 10.01.2023	nein	08.11.2022 von 3A Wassertechnik
Beauftragter Containerprüfung	Herr Hoffmann (10.01.23) Herr Kostic (10.01.23)	nein	30.06.2022 von Behringer GmbH TRBS 1203

Die Arbeitssicherheitsrechtliche Unterweisung erfolgte im Rahmen der Betriebsversammlung am 07.01.2025 durch Herrn Draws. Zusätzliche Mitarbeiter-Unterweisungen durch die FaSi – im Rahmen der ASA-Sitzungen.

6.1.3 Stoffbezogene Kontrolle / BRV-Kriterium 2.1

Die Reifen werden in geschlossenen See-Containern und neuerdings mit Deckelmulden von den Reifenhändlern abgeholt; es handelt sich grundsätzlich um Reifen OHNE Felgen. Vom Grundsatz werden alle angenommenen Reifen auf ihren Qualitäts-Zustand kontrolliert.

Die Idee, dass die Container Aufkleber „Worauf ist zu achten“ erhalten sollen ist noch in der Umsetzung. Die Kunden sollen damit für Fehlwürfe sensibilisiert werden, damit beim Entladen der Container bei Draws keine Schäden an den Förderbändern entstehen können.

Die stoffbezogene Kontrolle der PKW-Reifen wird zu 100 % nach den BRV-Kriterien durchgeführt. Dazu werden die eingesammelten Reifen - nach dem Wiegen der Container - in der Sortieranlage abgeladen = der Containerinhalt wird auf ein Transportband der Sortieranlage ausgeschüttet. Die Sortieranlage verfügt in dem Abladebereich über 3 Förderbänder, die die Reifen zu 6 Sortierplätzen (2 Plätze pro Band) transportieren kann. Am Sortierplatz werden die Reifen von qualifizierten Mitarbeitern (Sortierern) stückweise begutachtet und klassifiziert [Anmerk 2]; die Klassifizierung wird auf einem Paneel per Knopfdruck erfasst und mittels verschiedener Beförderungswege (Hängend an Haken / liegend auf

Förderbänder) dem Bereich zugeführt, in dem - entsprechend der Qualifizierung - weitere Tätigkeiten (Lagern / Behandeln) initiiert werden.

Die Sortierer haben ihre Kompetenz durch Ausbildung in branchennahen Berufen und / oder durch sehr viel Erfahrung / Praxis am Prüfplatz - unter Aufsicht eines erfahrenen Kollegen - über einen längeren Zeitraum erworben. Die Sortierer haben für ihre Arbeit zur Unterstützung Erläuterungslisten und Sortier-Anleitungen zur Hand. Vgl. auch Bericht Ziffer 6.1.1.

„Fehlwürfe“ in den Lieferungen werden mittels einer Excel-Liste erfasst (stichprobenweise eingesehen); das „Material“ wird jedoch nicht zurückgebracht, sondern in der Regel durch Draws entsorgt – nach Angaben handelt es sich um geringfügige Mengen. Der Fehlwurf wird per Foto dokumentiert und mit dem Kunden kommuniziert – diese aber nach Klärung des Sachverhalts und der Kostenübernahme gelöscht.

Werden Reifen mit Felgen geliefert, müssen diese für die Behandlung der Reifen entfernt werden - dabei sind Felgen und Bleigewichte getrennt zu halten.

Bei wiederverwendbaren Reifen / Handel - erfolgt das Entfernen der Felgen mit speziellen „Maschinen“, um den Reifen nicht zu beschädigen. Die Felgen liefert Draws an ein Stahlwerk – es sind nur geringe Mengen.

Anmerk 2 Klassifizierung

Stufe 1: Sortierung nach Art der Reifen (PKW, LKW und sonstige)
Stufe 2: Sortierung der PKW-Reifen nach 5 Kriterien

1) Reifen mit Restprofil über 5 mm
2) Reifen mit Restprofil 2,5 mm bis 4 mm
3) Reifen mit Restprofil 1,6 mm bis 2,5 mm
4) Reifen zur Runderneuerung (Karkassen)
5) Reifen nicht verwertbar > zum Shreddern > thermische Verwertung

BRV: Die Anforderungen der BRV [2.1] an die Sortierung / Klassifizierung der Reifen durch geschultes Personal sind somit erfüllt.

6.1.4 Anlagenbezogene Eigen- und Fremdkontrollen

Das Unternehmen verfügt über eine EDV-Übersicht (Excel) der prüfpflichtigen Anlagen (Waage, Technische Anlagen, Maschinen, Fuhrpark; Prüfung der ortsbeweglichen elektrischen Geräte DGUV 3 etc.), welche durch externe Überwachungsorganisationen / Sachverständige durchgeführt werden. Die Liste wird von der Verwaltung geführt und die fälligen Prüfungen koordiniert. Herr Draws wird diesbezüglich über die Fälligkeiten zur Umsetzung informiert.

Die im Vorjahr besprochenen Optimierungsansätze zur Dokumentation der Prüfungen waren umgesetzt.

Für das Sammeln und Befördern der Reifen werden überwiegend Überseecontainer, neuerdings auch Deckelmulden eingesetzt; die beim Kunden befindlichen Container sind über MITAN im Rahmen der Auftragsbearbeitung erfasst. Die Art / Größe des Containers ist durch eine 3-stellige Kennzahl, die dem Container zugeordnet ist, definiert. Diese Containernummer begleitet auch die Dokumentation beim Sortiervorgang.

Die Container werden seit Anfang März 2023 von dem dafür ausgebildeten Mitarbeiter visuell auf Schäden beim Entleeren überprüft; schadhafte Container verbleiben auf dem Betriebsgelände und werden entweder repariert oder nicht mehr für den Containerdienst eingesetzt oder verschrottet.

Die verschrotteten Container werden in MITAN gelöscht.

6.2 Anforderungen an das Personal

6.2.1 Verantwortliche Personen

Funktion	Erforderliche Nachweise	Datum/Bemerkungen (k. E. = kein Eintrag)
Betriebsinhaber: Reifen Draws GmbH		
Zuverlässigkeit	Auskunft Gewerbezentralregister, firmenbezogen	29.02.2024, k.E.
Geschäftsführer / für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person: Herr Manfred Draws		
Zuverlässigkeit	Führungszeugnis	28.03.2025, k. E.
	Auskunft Gewerbezentralregister, persönlich	28.03.2025, k. E.
	Zuverlässigkeitserklärung	25.03.2025
Fachkunde	Ausbildung als	Vulkaniseurmeister
	Berufserfahrung (Jahre)	Seit 2006 GF der Draws
	Anerkannter Fachkunde-Grundlehrgang	12.1997 / EQ Zert
	Anerkannte Fachkunde-Fortbildung	27.-28.01.2025 / TÜV Süd

Die verantwortliche Person verfügte zum Zeitpunkt der Überprüfung somit über die notwendige Zuverlässigkeit und Fachkunde im Sinne von § 8 und 9 EfbV.

6.2.2 Sonstiges Personal

Das sonstige Personal verfügt über die notwendige Zuverlässigkeit und Sachkunde im Sinne von §10 EfbV zur ordnungsgemäßen Ausführung der ihnen übertragenen abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Erforderliche Sachkunde-Nachweise	Anzahl der Mitarbeiter
Gabelstaplerführerscheine (incl. Einweisung & Bestellung)	5
LKW-Führerschein	9
Eigenwartung der Container	1
DIN EN 858/ DIN 1999-100 Sachkunde für die Eigenkontrolle/-wartung von Abscheider-Anlagen	1

Die Kontrolle der Führerscheine erfolgt alle 4 Wochen durch die Verwaltung. Die Tachodaten werden mit einer Software über Funk erfasst und hinsichtlich Verstöße kontrolliert und dokumentiert. Einsatz der Software ZA/ARL.

6.2.3 Einarbeitungs- und Schulungsplan

Für die **Einarbeitung** wurde die Dokumentation zur Einarbeitung von Herrn Baumann und Effenberger (LKW-Fahrer) in 2024 eingesehen.

Den Baustein über die funktionsspezifische Ausbildung will Herr Draws weiter entwickeln, je nachdem welche Ausbildungsschritte für den speziellen Mitarbeiter erforderlich werden.

Für die Planung und Überwachung der **Schulung** wurde eine Tabelle zusammen mit der FaSi entwickelt, die auch die arbeitssicherheitstechnischen Unterweisungen abbildet; der Schulungsplan wurde seit dem letzten Audit weiterentwickelt.

Herr Draws und kompetente Mitarbeiter sind für die maschinenbezogenen Unterweisungen, die ebenfalls jährlich wiederkehrend stattfinden, zuständig; die Mitarbeiter erhalten die Details der Schulungen

auch auf einem Stick zum Nacharbeiten für zu Hause. In 2023 wurde der Umgang mit der elektronischen Dokumentation zusätzlich „geübt“.

Die arbeitssicherheitstechnischen Basis-Unterweisungen führt seit 2023 Herr Draws im Rahmen der Betriebsversammlung zu Beginn eines Kalenderjahres durch; zusätzliche Unterweisungen erfolgen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit, wenn möglich im Rahmen der ASA-Sitzungstage.

6.2.4 Einsatzplanung

Das Unternehmen hat Zuständigkeiten festgelegt; vom Grundsatz vertreten sich die Mitarbeiter desselben Bereichs untereinander; Herr Hoffmann ist als Stv. Betriebsleiter im Bereich Produktion benannt.

Eine EDV-basierte Urlaubsplanung (Personalverwaltung) sorgt für eine möglichst ausgewogene Personal-Besetzung.

Die Aufträge aus dem Containerdienst habe keine feste Abholtermine, nach Kundenauftrag zur Abholung erfolgt die Abholung i.d.R. innerhalb einer Woche (entspr. wöchentliche Tourenplanung).

Die Verwaltung bereitet nach dem Kundenanruf die Auftragsabwicklung vor – incl. Input für die Tourenplanung, Vorbereitung der Begleitdokumente – und trägt die anstehenden Aufträge in einer Excel-Tabelle ein. Die finale Tagesplanung für die Fahrer erstellt Herr Draws mittels einer Software (Tom-tom), die die optimale Routenplanung unterstützt.

Vor Arbeitsbeginn oder am Vorabend werden die Einsätze des Tages mit den Fahrern besprochen und jedem seine Auftragsmappe ausgegeben, die den Tourenplan und die Begleitpapiere enthält.

Um möglichst viele Container pro Tag pro Fahrer befördern zu können, werden die abgeholten Container auf dem Betriebshof Draws sofort abgestellt; die weitere Abwicklung: wiegen des Containers / entleeren der Reifen in der Sortieranlage / Sortierprotokoll erstellen / Sortierprotokoll in der Verwaltung erfassen - wird dann „intern“ abgewickelt; da die Container nummeriert sind, ist die eindeutige Zuordnung der Lieferung zum Auftrag sichergestellt.

6.3 Dokumentation

6.3.1 Betriebstagebuch

Das Betriebstagebuch (BTB) entspricht den Forderungen von § 5 EfbV. Das BTB wird mittels der Software MITAN geführt; die Begleitpapiere (Input: unterzeichnete ÜS, Wiegescheine und Sortierprotokolle; Output: Übernahmescheine und Wiegeprotokoll des Empfängers) liegen in Papier vor und werden in Ordnern abgelegt.

Der Export wird grundsätzlich über die verschiffende Reederei disponiert, die den Container mit Fahrer auf den Weg bringt. Sobald die Beladung des Containers beginnt, ist dies dem Zoll zu avisieren, der ggf. Prüfungen des Verladevorgangs durchführt. Nachdem der beladene Container gewogen ist, können die Zollpapiere von der Verwaltung über das Zoll-Portal vorbereitet und angemeldet werden; Die Freigabe der Papiere oder die Ankündigung einer Zoll-Kontrolle erfolgt innerhalb einer sehr kurzen Zeitspanne – die zollrelevanten Begleitpapiere können erst nach Freigabe durch den Zoll bei Draws ausgedruckt werden. Der Container wird verplombt und die Plomben-Nummer ist in den Begleitpapieren erfasst.

Das EDV-geführte Betriebstagebuch wird nach Angaben täglich gesichert. Die Ablage in Papier erfolgt im Büro in handelsüblichen Aktenschränken, die abschließbar und somit vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt sind.

Die betrieblichen Unterlagen zu den abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten werden von Herrn Draws zu unterschiedlichen Zeitpunkten stichprobenartig überprüft. Hierzu hat Herr Draws einen nur ihm zugänglichen Jahresplaner installiert, in dem alle durchgeführten Kontrollen eingetragen sind.

Die Monatsübersichten werden ausgedruckt und unterzeichnet und zusammen mit den Kontrollunterlagen in einem Jahresordner abgelegt. Dazu gehören auch die Kontrollen der MITAN-Daten.

Dokumentation von besonderen Vorkommnissen und Kontrolluntersuchungen

Die Durchführung der stoffbezogenen Kontrolle (siehe Abschnitt 6.1.3) erfolgt anhand der monatlichen Stoffstromdokumentation im Betriebstagebuch. Weitere stoffbezogene Kontrolluntersuchungen finden nicht statt.

Unter „besonderen Vorkommnissen“ versteht Herr Draws extern verursachte Betriebsstörungen (z.B. Einbruch / Brand) und Unfälle der Mitarbeiter mit oder ohne Maschinen. Externe Betriebsstörungen kommen sehr selten vor; In 2024 gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Unfälle müssen der BG und der Versicherung schriftlich gemeldet werden, dadurch ist eine ausreichende Dokumentation sichergestellt.

Eine Dokumentation erfolgt im Monatsplaner des BTB.

6.3.2 Mengenstromnachweis / BRV-Kriterien 2.2 und 2.3

Ausführungen zum BTB siehe auch Abschnitt 6.3.1

Alle Reifen eines Containers – werden pro Reifen mit dem Gewicht und nach Art / Qualität erfasst (mittels der Software MITAN), in einem Sortierprotokoll zusammengefasst und dem Kunden / der Lieferung / der Charge durch die Containernummer eindeutig zugeordnet.

Die auf dem Bildschirm angezeigten Sortierergebnisse (Sortierprotokoll) werden derzeit händisch von dem zuständigen Sortierer in eine Sortierprotokoll-Vorlage übertragen. Durch die Containernummer kann das Sortierprotokoll der Anlieferung eindeutig zugeordnet werden. Grundsätzlich wäre diese manuelle Erfassung nicht erforderlich, aber dadurch ist Gelegenheit, die per Knopfdruck erfassten Daten nochmals auf Richtigkeit zu überprüfen.

Bei Anlieferung von Kleinmengen (bis zu 500 kg) wird kein Sortierprotokoll gefertigt. Für große Reifen sind gesonderte Stationen/ Förder- und Handling-Bänder vorhanden.

Die Verwaltung erfasst anhand des Ausdrucks des Sortierprotokolls alle Daten, die der Abrechnung der Lieferung und zur statistischen Auswertung – auch für den Kunden – dienen.

Im Audit lag eine Auswertung der „Verwertungswege 2024“ vor:

Einem Input von 14.514 t standen 13.303 t Output gegenüber. Der geschätzte Bestand 12/2024 betrug 2.453 t.

Gesamt Output 2024	**13.303 t**	**100%**
Davon Profilreifen (Handel)	2.104 t	16 %
Davon Karkassen (Handel)	886 t	7%
Davon stoffliche Verwertung – des Schreddermaterials an nachgeordnete Verwerter	10.018 t	75%
Davon energetische Verwertung des Schreddermaterials aus nicht mehr verwertbaren Reifen	172 t	1%
Sonstige Ausgänge	123 t	1%

BRV: Damit erreicht Draws die nach den BRV-Kriterien [2.3.] geforderte Mindest-Jahresmenge entsorgter Altreifen von 2.000 t.

Mit den Abnehmern des geschredderten Materials – egal ob zur stofflichen und/ oder thermischen Verwertung werden Liefer-/Abnahmekontingente schriftlich vereinbart, die letztendlich nur Absichtserklärungen darstellen können und sich i.d.R. auf langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit stützen.

Die drei größten Abnehmer: GENAN - ESTATO - ATB

BRV: Die Anforderung des BRV [2.2] nach „Entsorgungssicherheit“ der Altreifen ist durch die Vereinbarung der Kontingente bestmöglich umgesetzt.

6.3.3 Elektronische Nachweisführung und Abfallregister

Auf das Unternehmen treffen die Anforderungen der elektronischen Nachweisführung nicht zu.

6.4 Anforderungen an die Tätigkeiten

6.4.1 Handeln und Makeln

Entfällt

6.4.2 Handeln und Makeln außerhalb der BRD

Entfällt

6.4.3 Unterbeauftragung

Nach Angaben erfolgt keine Unterbeauftragung im Rahmen der zertifizierten Tätigkeit.

6.4.4 Genehmigungsrechtliche Situation

Die Genehmigungssituation ist seit der letzten Überwachung unverändert.

Art der Genehmigung und Geltungsbereich	Datum, Behörde und Aktenzeichen	Befristung
Erlaubnis nach GüKG § 15 a Werkverkehrs-Anzeige seit dem 30.06.1998 beim Bundesamt für Güterverkehr erfasst	Bundesamt für Güterverkehr bestätigt am 28.03.2018	keine
Wasserrechtliche Genehmigung Entnahmen von Grundwasser für Brauchwasserversorgung auf Grundstück Fl.Nr. 389 (entnommenen Wasser-Mengen werden gemessen / Entnahmemenge begrenzt	25.01.1993 AktZ 42-863-2	31.12.2013 prolongiert
	Verlängert 08.10.2023 LRA Dillingen	31.12.2033
Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für Fl.-Nr. 389, 387 Schwenningen Wesentliche Änderung der Anlage zur Lagerung von Altreifen und Betrieb einer neuen Halle - gem. Antrag vom 05.06.1998 Lagerung und Behandlung von Altreifen AVV 160103, Andienungspflicht der gA an die GSB, Anhang 4.BImSchV (20.04.1998) Ziffer 8.11 Spalte 2	30.11.1998, 41-171/3-235i, RA Dilllingen 89407 Dillingen a.d. Donau	Keine

Art der Genehmigung und Geltungsbereich	Datum, Behörde und Aktenzeichen	Befristung
Erweiterung der Anlage zum Lagern und Behandeln von Altreifen durch Betrieb einer Zerkleinerungsanlage in Schwenningen Fl.-Nr. 387, 388, 389 Anhang 4.BImSchV - Ziffer 8.12 b Spalte 2 Gesamtlagerkapazität ngA >100 t, Anhang 4.BImSchV – Ziffer 8.11 b bb Spalte 2 Durchsatzleistung ngA >10 t / Tag	02.10.2012, LRA Dillingen, AZ 41-1711.2	keine
Anzeige nach §53 KrWG - Sammeln + Befördern ngA	bestätigt 29.01.2013, LRA Dillingen, 41-1764.1.5	keine
Anzeige §18 KrWG Anzeige 09.04.2013 / Anzeige §18 KrWG Anzeige 26.03.2018 (telefonisch) Anzeige § 18 KrWG telefonisch Es wurden eine Ausnahme für die Andienungspflicht „privater Reifen“ erteilt	Bestätigt 09.04.2013 Bestätigt 26.03.2018 Bestätigt 19.03.2024 LRA Dillingen	09.04.2018 26.03.2023 19.03.2029

Das LRA Dillingen hat am 28.09.2021 eine immissionsschutzrechtliche Überprüfung des Unternehmens durchgeführt (BImSchG und Brandschutz) – die Einhaltung der Auflagen wurde bestätigt.

Herr Draws stellt dem LRA jährlich den EfbV-Bericht / das EfbV-Zertifikat und die Tabelle der Stoffströme zur Verfügung.

Am 26.04.2023 hat eine Zollprüfung durch das Hauptzollamt Augsburg ohne Beanstandungen stattgefunden. Keine weiteren behördlichen Begehungen.

6.4.5 Versicherungsschutz / BRV Kriterium 2.4

Das Unternehmen hatte zum Zeitpunkt der Überprüfung folgende Versicherungen abgeschlossen:

Versicherungsart	Versicherungsunternehmen	
Betriebshaftpflicht AS 9800508442 incl. Kraftstoff-Tank	Allianz Versicherung AG	3 Mio. EUR, Pauschal für Personen- und Sachschäden
Umwelthaftpflicht-Basis Vers. AS 9800508428		2 Mio. EUR, Pauschal für Personen- und Sachschäden
Umweltschaden – in der Umwelthaftpflicht-Vers enthalten ÖKO Baustein I		
Kfz-Haftpflicht einschließlich einer auf den Sammlungs- und Beförderungsvorgang bezogene Umwelthaftpflichtversicherung sowie eine Umweltschadenversicherung	Allianz GFL – 70/0340/5715209/242	50 Mio. EUR, Pauschal für Personen- und Sachschäden

Des Weiteren bestehen eine

- Gebäudefeuerversicherung
- Maschinenbruchversicherung für alle technischen Anlagen – eine Art Vollkaskoversicherung – darunter fällt auch die Shredder-Anlage.
- Brandversicherung – incl. der Sonstige Maschinen; Aufgrund der von der Brandversicherung geforderten Installation der Brandmeldeanlage, werden seither vierteljährlich Begehungen und Kontrollen der Meldevorrichtungen von einem Sachverständigen durchgeführt.

Die wesentlichen Risiken scheinen durch den bestehenden Versicherungsschutz abgedeckt.

Aktuelle Bestätigungen der Allianz zum bestehenden Versicherungsschutz vom 13.03.2025 wurden vorgelegt.

BRV: damit ist die Anforderung auf ausreichenden Versicherungsschutz des Kriteriums [2.4] erfüllt.

6.4.6 Arbeitsschutz und Sonstiges

Fa. Draws hat einen ASA implementiert, welcher 4-mal jährlich zusammentrifft.

In 2024 haben 4 Sitzungen stattgefunden (zuletzt am 18.12.2024). Die in 2024 durchgeführten Tätigkeiten der extern bestellten Fachkraft für Arbeitssicherheit (Fa. PAS, Hr. A. Bertram) sind im Jahresbericht vom 04.03.2025 wiedergegeben.

Eine ausreichende Anzahl von **Ersthelfern** ist vorhanden und wurde zu Beginn 2024 fortgebildet.

Die jährliche Arbeitsschutzunterweisung wurde im Rahmen der Betriebsversammlung im Januar 2024 durchgeführt.

Auf Betreiben der Brandversicherung (hohe Brandlast) ist eine Brandmeldeanlage installiert worden, die vierteljährlich auf Funktionalität von einem externen Sachverständigen überprüft wird. Zur Stärkung der Brandprävention ist die Ausbildung zweier Brandschutzhelfer auf freiwilliger Basis in 2024 erfolgt. Die Aufschaltung der Brandmeldeanlage über einen zentralen Sicherheitsdienst zur örtlichen Feuerwehr ist erledigt.

Sämtliche Rauchmelder sind seit 2023 mit akustischem Warnsignal ausgestattet.

Im Unternehmen gilt Rauchverbot – bis auf wenige dafür hergerichtete Raucher-Bereiche.

Notfall- bzw. Alarmpläne sowie Brandschutz-, Flucht- und Rettungspläne liegen vor.

6.4.7 GewAbfV

Die GewAbfV trifft vom Grundsatz zu – betrifft aber nur den im Unternehmen produzierten Abfall.

Die Abfallsammelplätze sind im Bereich der Tankanlagen zentralisiert; in Seecontainern sind getrennte Sammelstellen für diverse Abfälle eingerichtet.

Gefährliche Stoffe standen auf Auffangwannen, die Behälter waren beschriftet. Alles sehr ordentlich, sauber und übersichtlich.

Die Container sind geschlossen, so dass Dritte ihre Abfälle nicht unbemerkt entsorgen können.

Diese Stoffe werden nach Angaben im Rahmen des kommunalen Abholsystems oder über Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. Weitere Überprüfungen fanden im Rahmen des aktuellen Audits nicht statt.

6.4.8 ElektroG

Entfällt

7 Abweichungen und Auflagen

7.1 Abweichungen und Auflagen der letzten Überprüfung

Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

7.2 Abweichungen der aktuellen Überprüfung

Nummer	Beschreibung der Abweichungen
7.2.1	Das aktuelle Führungszeugnis und Auszug GWZ des GF lagen noch nicht vor. ➔ Nachgereicht am 14.04.2025

8 Hinweise und Empfehlungen

8.1 Hinweise

Bei der Überprüfung des Betriebes wurde auch die korrekte Verwendung des Zertifikates (z.B. Übersendung an die zuständigen Behörden) und des Überwachungszeichens (z.B. Verwendung des aktuellen Ü-Zeichens) geprüft.

8.2 Empfehlungen

Nummer	Beschreibung der Empfehlung
8.2.1	keine

9 Zusammenfassende Bewertung

Es wird empfohlen, das Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb der LGA InterCert GmbH zu verlängern.

Die Kriterien des BRV werden eingehalten:

[2.1] Sortieren/ Klassifizieren der Reifen durch geschultes Personal siehe Abschnitt 6.1.3
[2.2] Entsorgungssicherheit siehe Abschnitt 6.3.2
[2.3] Entsorgungsmenge siehe Abschnitt 6.3.2
[2.4] Versicherungsschutz siehe Abschnitt 6.4.5

10 Nachbemerkung

Der Betrieb ist verpflichtet, während der Laufzeit des Zertifikates Abweichungen von den Anforderungen sowie Reklamationen von Kunden aufzuzeichnen und diese der/dem Sachverständigen spätestens bei der nächsten Überprüfung vorzulegen.

Wichtig: Betriebliche Änderungen, die die Zertifizierung berühren können, wie z.B. die Ausweitung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, Namensänderungen (Firmensitz oder -namen), die Verlegung eines Standortes (Wegfall, Umzug, Änderungen in der Genehmigungslage u.a.), personelle Änderungen (insbesondere bei verantwortlichen und leitenden Personen), sind der Zertifizierungsstelle der LGA InterCert GmbH unverzüglich zu melden, um ggf. notwendige behördliche Änderungsanträge und -zustimmungen rechtzeitig abklären zu können.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die nicht rechtzeitige Anzeige von Änderungen zum (zeitweiligen) Verlust des Efb- Zertifikates und des Überwachungszeichens führen kann. Auch die Verwendung des Begriffes „Entsorgungsfachbetrieb“ wäre dann nicht mehr gestattet. Darüber hinaus wären durch den Wegfall der Efb- Eigenschaft mit sofortiger Wirkung ggf. zukünftige Abfalltransporte beim Fehlen einer Transportgenehmigung oder Anzeige bzw. Genehmigung nach §53 bzw. 54 KrWG rechtswidrig. Zusätzlich zu diesen Folgen entstehen weitere Kosten für Nachprüfungen, zusätzliche (ggf. zeitlich befristete) Zertifikate, Änderungen der Überwachungszeichen und ähnliches.

Für Auskünfte und eventuelle Rückfragen steht Ihnen Ihr(e) Sachverständig(r) oder die EfbV- Zertifizierungsstelle gerne zur Verfügung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich die für den zertifizierten Geltungsbereich zugrundeliegenden Anforderungen bei der Zertifizierung / Überwachung nach der EfbV berücksichtigt worden sind. Dieser Bericht sowie die während der Überprüfung gemachten Angaben sind vertraulich und werden ausschließlich dem geprüften Unternehmen und auf Anforderung der zuständigen Überwachungsbehörde weitergegeben.

Die nächste Überprüfung der Anforderungen ist im Rahmen der angekündigten Überwachungen gemäß EfbV bis zum 31.03.2025 fällig.

Der Sachverständige*

gez. Matthias Blüml

* Dieses Dokument wurde elektronisch erzeugt und ist ohne Unterschrift gültig.